

Ein Koffer voll Bibliothek

Das Berliner Projekt »MiA – Medien in Aktion« bringt Bücher und digitale Medien zusammen

Es ist Mittwochmorgen. Das rhythmische Klappern eines Rollkoffers ist entlang der Panke im Berliner Stadtteil Gesundbrunnen zu vernehmen. Birgit Thomsmeier macht sich auf den Weg aus der Bibliothek am Luisenbad zum Kinderhaus Kunterbunt. Mit im Gepäck: Bilderbücher, Bilderbuchkinos, Bastelmaterialien sowie Hörstifte und Tablets. Thomsmeier ist für den Bezirk Berlin-Mitte unterwegs, im Rahmen von »MiA – Medien in Aktion«, einem EFRE-Projekt (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung), das Bücher und digitale Medien zusammenbringt.

Seit Beginn im April 2016 hat sich das Projekt für Freizeit- und Stadteleinrichtungen, Schulen und Kindertagesstätten

des Bezirks Berlin-Mitte zu einer echten Bereicherung entwickelt. Das Besondere: Die Projektnehmerin Birgit Thomsmeier besucht die Einrichtungen vor Ort, baut bei Veranstaltung Vertrauen auf und lädt dann in die Bibliothek ein.

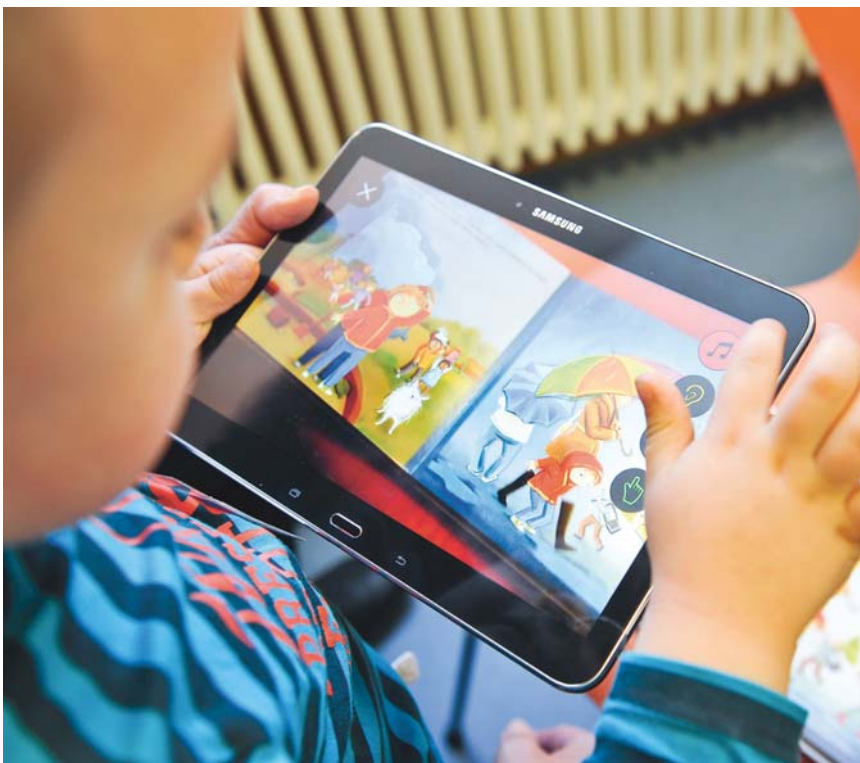
»Was ist da drin?«, rufen die Kinder neugierig, sobald Thomsmeier das Kinderhaus Kunterbunt betritt. Heute hat sie neben einer Geschichte auch Mit-mach-Bücher dabei. Hier tippen die Kinder alle einmal die Seite mit dem Nachthimmel an, der nach dem Umblättern plötzlich voll von Sternen ist. Oder alle klatschen kräftig in die Hände und lassen die Äpfel vom Baum regnen. Im Anschluss dürfen die Kinder mit Hörstiften Bücher zum »Sprechen« bringen. Sie werden selbst aktiv und zaubern oder hören zu, was der Hörstift zur Bilderbuchseite erzählt.

In Grundschulen können die Lehrerinnen und Lehrer zwischen verschiedenen Themenangeboten wählen, besonders beliebt sind »Rund um die Welt« oder »Leben früher«. Hierbei üben Grundschul Kinder, wie Informationen in Sachbüchern und aus dem Internet mithilfe von Kinder-Webseiten ermittelt werden. Wie man wo welche Informationen am besten recherchiert und wozu in einem Sachbuch eigentlich ein Glossar und ein Register gut sind, erfahren die Kinder innerhalb von 90 Minuten. Bei den Besuchen erleben Lehrerinnen und Lehrer ihre Kinder in der Gruppenarbeit und sehen, wie viel Spaß ihnen der Parcours durch die Vielfalt von analogen und digitalen Medien macht. Da der Umgang mit den neuen Medien ebenso zu den Kernkompetenzen gehört, wie das sinnentnehmende Lesen, stehen Bücher und digitale Formate bei »MiA« immer nebeneinander.

Ältere Kinder nutzen iPads

Kommen die Klassen zur Bibliothekseinführung in die Bibliothek, ist das interaktive Whiteboard im Einsatz: Hier lernen Kinder den Unterschied zwischen Sachbüchern und Romanen, indem sie Bilder von Buchcovern antippen und in virtuelle Bücherregale für Sachbücher oder Romane ziehen. Ältere Kinder nutzen iPads, auf denen unter anderem die App »ComicLife 3« geladen ist. In Teams stellen die Schülerinnen und Schüler Antworten zu bestimmten Fragen zur Bibliotheksnutzung als Fotostorys dar: »Erstellt einen Fotocomic, der zeigt, wie man einen Selbstverbucher benutzt!« Jugendliche kann man mit dem Rallye-Format »Actionbound« begeistern, bei dem sie mithilfe von speziell für Bibliotheken erstellten »Bounds« Aufgaben lösen und so Stück für Stück durch die Bibliothek geleitet werden.

Neben den Schulen und Kitas besucht Thomsmeier Familien- und Freizeiteinrichtungen. So zum Beispiel das Familienzentrum in der »Fabrik Osloer Straße«, wo sie Themennachmittage anbietet, bei denen sich die Kinder mit Büchern und Hörstiften vergnügen, während die Eltern Bibliotheks- und



Die Vielfalt der Medienwelt entdecken, hier mit einer Bilderbuch-App auf dem Tablet. Fotos: Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Medienangebote kennenlernen. Thomsmeier gibt Tipps, welche Medien für welche Altersstufe geeignet sind und was sowohl Erwachsenen als auch Kindern beim gemeinsamen Vorlesen Spaß macht. Die Eltern haben dabei die Möglichkeit, die neuesten digitalen Angebote zu testen, wie Bilderbuch-Apps oder Tiptoi- und TING-Hörstifte. Die Zusammenarbeit funktioniert so gut, dass inzwischen eine feste Kooperation zwischen der Bibliothek am Luisenbad in Berlin-Gesundbrunnen und dem Familienzentrum entstanden ist.

Das Projekt »MiA – Medien in Aktion« ist im April 2016 gestartet und

Mehr **Informationen** zum Projekt »MiA – Medien in Aktion« gibt es im Internet unter: www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/bibliotheken/bibliothek-am-luisenbad/aktuelle-projekte/mia-medien-in-aktion-in-der-bibliothek-am-luisenbad-472735.php.

wird bis Ende 2018 an verschiedenen Orten im Aktionsraum Wedding/Mobit durchgeführt. Die Finanzierung von 85 000 Euro wird als Zuwendung aus Mitteln der Europäischen Union zur Förderung der regionalen Entwicklung der Förderperiode 2014 - 2020 im Rahmen des Programms »Bibliotheken im Stadtteil II« zur Verfügung gestellt und mit 85 000 Euro vom Bezirksamt Mitte von Berlin kofinanziert. Bisher konnten mehr als 6 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in etwa 30 Einrichtungen erreicht werden (Stand, Januar 2018). Das Projekt zeichnet sich neben Veranstaltungsformaten, in denen konventionelle und digitale Medien verknüpft werden, vor allem dadurch aus, dass die Projektnehmerin mobil und flexibel mit großer Reichweite auch außerhalb der Bibliotheksräume mit Angeboten und Leistungen der Öffentlichen Bibliotheken präsent ist. So gelingt ein Brückenschlag zur Standortbibliothek.

*Hazel Philipp, Studentin;
Sarah Wildeisen, Projektleiterin
Stadtbibliothek Berlin-Mitte*



Birgit Thomsmeier auf dem Weg zum Kinderhaus Kunterbunt. Im Gepäck: eine kleine Bibliothek mit Bilderbüchern, Bilderbuchkinos, Bastelmaterialien sowie Hörstiften und Tablets.

ANZEIGE

Exzellente wissenschaftliche Literatur



Besuchen Sie uns auf dem
107. Bibliothekartag in Berlin
Stand 18 / Convention Hall II

In der Nomos eLibrary finden Sie derzeit mehr als **8.000 Bücher und knapp 2.000 Zeitschriftenhefte** für eine komfortable Nutzung – weltweit und jederzeit zugänglich. Das Erwerbungsprinzip der **eLibrary** ist ein Kaufmodell ohne weitere anfallende Gebühren. Titel, die einmal erworben wurden, stehen Ihnen **dauerhaft** und zur **unbegrenzt parallelen Nutzung** zur Verfügung. nomos-elibrary.de

Unsere Partner

C.H.BECK | Hart | Nomos

Unsere internationalen, englischsprachigen Kooperationswerke können Sie e-only, im Bundle oder als Onlineausgabe zur bereits erworbenen Printausgabe bestellen.

Ergon-Verlag

Erstmals verfügbar in der eLibrary ist das Ergon-Verlagsprogramm mit den Schwerpunkten Geschichte, Recht, Religionswissenschaft, Literaturwissenschaft und Kunst.

Academia-Verlag

Ergänzt wird das Programm der eLibrary durch die Schwerpunkte des Academia-Verlages: Philosophie, Sportwissenschaft, Pädagogik, Politik, Anthropologie, Geschichte und Musikwissenschaft.

Tectum Verlag

Die neue Tectum eLibrary bietet Ihnen einen komfortablen Zugang zu Monographien aus den Bereichen Kultur-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaft sowie Themen der Kunst, Musik, Pädagogik oder Religion.

tectum-elibrary.de

Ihre individuellen Anforderungen. Unsere maßgeschneiderte Lösung.

Michael Buchmann	+49.7221.2104.807	buchmann@nomos.de
Melanie Schwarz	+49.7221.2104.811	schwarz@nomos.de
Annika Stenzel	+49.7221.2104.809	stenzel@nomos.de

